



03.12.2025

## TRAINING, TRAINING, TRAINING!

In einer Branche, die sich schneller wandelt als je zuvor, wird Kompetenz zur stärksten Währung. Werkstätten, Hersteller und Dienstleister stehen gleichermaßen vor der Herausforderung, neue Technologien nicht nur zu verstehen, sondern sie auch sicher und effizient zu beherrschen. Und genau hier entscheidet Training über Zukunftsfähigkeit.

Dass Weiterbildungen im Kfz-Unfallschadenmarkt eine immer stärkere Rolle einnehmen, zeigen auch unsere Beiträge in diesem Newsletter. So stellen sich Werkstattausrüster wie Hella Gutmann oder Henkel hinsichtlich ihrer Schulungsangebote neu auf und gewähren unserer Redaktion Einblicke in ihre Trainingszentren.

Und auch das Kraftfahrzeugtechnische Institut (KTI) hat seine Schulungsräume umgestaltet, öffnet sich für externe Weiterbildungsveranstaltungen aus unserer Branche und stärkt somit seine Rolle als Weiterbildungspartner im Unfallschadenmarkt.

Speziell die Weiterentwicklungen im E-Mobilitätssektor erfordern zukünftig: Training, Training, Training. Das zeigt unser Beitrag zur Kooperation von Global Automotive Service (G.A.S.) mit der chinesischen Automarke Zeekr. Bis Mitte kommenden Jahres sollen deutschlandweit rund 100 Partnerbetriebe auf die Wartung und Unfallschadenreparatur der E-Fahrzeuge qualifiziert und zertifiziert sein. Klar ist: Wer diesen Wandel meistern will, muss bereit sein, kontinuierlich zu lernen.

Weiterbildung ist somit nicht nur eine Währung, sondern der Schlüssel zu einem erfolgreich und profitabel aufgestelltem Betrieb.

Ina Otto